

Published on 04 March 2010

[News home](#) > [Top stories](#) >

Hohe Auszeichnung

Österreichisches Ehrenkreuz für Prof. Dr. Günter Müller

Am 5. März 2010 hat Professor Günter Müller das österreichische Ehrenkreuz erster Klasse für seine Verdienste um Wissenschaft und Kunst erhalten. Der Anlass für die Verleihung waren insbesondere seine Verdienste in der Pionierzeit des Internets sowie sein Wirken im Bereich der offenen Rechnernetze während seiner Tätigkeit bei IBM von 1978 bis 1990.



In Vertretung des österreichischen Bundespräsidenten wurde Professor Günter Müller das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst erster Klasse in München durch den Generalkonsul verliehen. Das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst ist die höchste Auszeichnung, die die Republik Österreich für wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen vergibt. Als ehemaliger IBMer erhielt Müller diese Auszeichnung für Themen und Projekte, die er in seiner aktiven Zeit in unserem Unternehmen erfolgreich initiiert und vorangetrieben hat. Dabei kennzeichnen vier Gebiete den wissenschaftlichen Werdegang von Professor Günter Müller: Datenbanksysteme, Endbenutzersysteme, Heterogene Rechnernetze sowie Privatsphäre, Sicherheit und Compliance (Regelkonformität).

Österreichisches Ehrenzeichen/Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

Der Bundespräsident verleiht das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst und das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst (beide Stufen) auf Vorschlag der Bundesregierung bzw. des sachlich zuständigen Bundesministers.

So hat er mit seinen bahnbrechenden Beiträgen insbesondere auf den Gebieten der Endbenutzersysteme und heterogenen Netzwerke zum einen entscheidend dazu beigetragen, dass das Wissenschaftszentrum der IBM in Heidelberg über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt wurde. Darüber hinaus hat sich das von ihm dort gegründete European Networking Center (ENC) mit Themen wie Standardisierung und Interoperabilität beschäftigt – und das in einer Zeit, als die weltweite Vernetzung der IT-Infrastrukturen noch in ihren Anfängen steckte.

Professor Günter Müllers Ideen und Konzepte zeigten den Weg auf, den das Internet und die gesamte IT-Branche mit Technologien wie Cloud Computing und Web 2.0 in den vergangenen Jahren genommen hat. IBM-Initiativen wie e-business oder die in 2008 gestartete Smarter Planet-Agenda wären ohne das Konzept eines

offenen und global verfügbaren World Wide Web nicht möglich gewesen.

Als Gründungsdirektor für das Institut für Informatik und Gesellschaft sowie Ordinarius für Telematik an der Universität Freiburg leistet Professor Günter Müller auch heute noch wertvolle Arbeit für den Forschungsstandort Deutschland.

For more information concerning this article, please contact [Stingl, Christina](#) (Christina.Stingl@de.ibm.com).

Related Links

- [Mehr Infos zu Prof. Dr. Günter Müller](#)
- [Mehr Infos zum Österreichischen Ehrenzeichen/Ehrenkreuz](#)

Rate this article

Average rating ★★★★★ by 1 user

Experts on this topic



[Lothar Mackert](#)

VP, Defense & Security and
Public Private Partnerships,
IBM Sales & Distribution,
Public Sector